

Barrierefreiheit

Architektouren 2023	
Ziele	Barrierefreiheit im Rahmen des gesetzlichen Mindeststandard nach Art. 48 BayBO + DIN 18040 (Anlage zur DIN 18040 technische Baubestimmung) und darüberhinau; z.B. DIN 18040 vollumfänglich umgesetzt, uneingeschränkte Rollstuhlgerichtigkeit in Wohnungen usw.
	Bewertet wird der Grad der Barrierefreiheit im Gebäude, auf dem Grundstück, bei den Zugängen zum Gebäude, in den öffentlichen Verkehrsflächen unter der Prämisse einer unabhängigen Lebensführung und Teilhabe in allen Lebensbereichen für Menschen mit Einschränkungen
Kriterien	barrierefrei (mehr als gesetzlicher Standard) und außergewöhnliche, gute Lösungen im gesetzlichen Standard Checkboxen: ja/keine Angabe
O-TON - auf ein Wort:	Welchen Beitrag liefert Ihr Projekt zur Barrierefreiheit? kurze Beschreibung (max 200Z)
	Öffentlich zugängliche Gebäude (DIN 18040-1) Checkboxen: ja/keine Angabe
	Wurde ein Gesamtkonzept Barrierefreiheit überlegt und umgesetzt? ja mit Stichworten/nein
	Gibt es ein inklusives Nutzungs- und Betreiberkonzept? ja mit Stichworten/nein <i>Bsp.: Gastronomieteam; inklusive Werkstatt, inklusives Büro...</i>
	Wurden über die Anforderungen der BayBO hinausgehende Maßnahmen der Barrierefreiheit besonders gestaltet? ja mit Stichworten/nein <i>Bsp.: besonderes Leitsystem, Signaletik, taktiler Lageplan usw.:</i>
	Weitere Maßnahmen, die die Barrierefreiheit Ihres Projekts auszeichnen oder Ihnen besonders wichtig sind: Freitextfeld
	Wurden Maßnahmen in anderen Berreichen als dem des Besucher- und Benutzerverkehrs vorgesehen? ja/ nein
	z.B. in (flexibel) nutzbaren Flächen ja mit Stichworten/nein
	in Bereichen mit (nur) Arbeitsstätten (prophylaktisch /vorgerüstet) ja mit Stichworten/nein
	Wurden besondere Maßnahmen nach Abschnitt 4.4 DIN 18040 "Warnen/Orientieren/Leiten" u.a. für Menschen mit Sinnes Einschränkungen umgesetzt? ja mit Stichworten/nein <i>Bsp.: taktil erfassbare schriftliche Informationen; Raumakustik bewusst optimiert für die Kommunikation etc.; visuelle Kontraste nach angegeb. Werten geplant; Anwendung des 2-Sinne-Prinzips; ... Informationen für die Gebäudenutzung für Menschen mit sensorischen Einschränkungen, Sicherung von Gefahrenstellen für blinde und sehbeh. Menschen</i>
	Wurden besondere Maßnahmen nach Abschnitt 4.7 DIN 18040 "Alarmierung, Evakuierung" u.a. für Menschen mit Sinnes Einschränkungen umgesetzt? ja mit Stichworten/nein <i>Bsp.: taktil erfassbare schriftliche Informationen; Raumakustik, visuelle Kontraste nach angegeb. Werten geplant; Anwendung des 2-Sinne-Prinzips; ...</i>
	Erschließung (gem. DIN 18040-1, Abschnitt 4 Infrastruktur)
	Wurden die Treppen (notwendige und nicht notwendige) nach Abschnitt 4.3.6 Treppen DIN 18040 umgesetzt? ja mit Stichworten/nein <i>Bsp.: Auch nicht-notwendige Treppen wurden barrierefrei gestaltet; Geometrie der Handläufe (gem. 4.3.6.3), Handläufe visuell kontrastierend (gem. 4.3.6.4)?, Stufen-VK-Markierung (gem. 4.3.6.4)?, Äußere Handläufe über Zwischenpodeste weitergeführt? (Stichworte: was wurde ausgeführt?)</i>
	Wurden die erforderlichen barrierefreien Stellplätze bezogen auf Lage, Auffindbarkeit und Integration in das Haupterschliessungssystem optimiert umgesetzt, oder werden sogar mehr barrierefreie Stellplätze als gesetzlich gefordert angeboten? ja mit Stichworten/nein

	Wohngebäude (DIN 18040-2) Checkboxen: ja/keine Angabe
	Gibt es ein inklusives Nutzungs- und Bewohnerkonzept? Checkbox ja mit Stichworten/nein <i>Bsp.: Inklusive WG; Jung und Alt, Menschen mit und ohne Behinderungen/Einschränkungen, generationenübergreifend...</i>
	Weitere Maßnahmen, die die Barrierefreiheit Ihres Projekts auszeichnen oder Ihnen besonders wichtig sind: Freitextfeld
	Erschließung (gem. DIN 18040-2, Abschnitt 4 Infrastruktur)
	Wurden die Treppen (notwendige und nicht notwendige) insgesamt nach Abschnitt 4.3.6 Treppen DIN 18040 umgesetzt ? ja mit Stichworten/nein <i>Bsp.: Auch nicht-notwendige Treppen wurden barrierefrei gestaltet; Geometrie der Handläufe (gem. 4.3.6.3), Handläufe visuell kontrastierend (gem. 4.3.6.4)?, Stufen-VK-Markierung (gem. 4.3.6.4)?, Äußere Handläufe über Zwischenpodeste weitergeführt? (Stichworte: was wurde ausgeführt?)</i>
	Wurden im Erschließungsbereich besondere Maßnahmen nach Abschnitt 4.4 DIN 18040 "Warnen/Orientieren/Leiten" u.a. für Menschen mit Sinnesbehinderungen umgesetzt? ja mit Stichworten/nein <i>Beispiele: taktil erfassbare schriftliche Informationen; Raumakustik bewusst optimiert für die Kommunikation etc.; visuelle Kontraste nach angegeb. Werten geplant; Anwendung des 2-Sinne-Prinzips; ... im Bereich Zugang Grundstück, Zugang Gebäude, innere Erschließung (Stichworte: was wurde ausgeführt?)</i>
	Wurden bei der Klingel-/Kommunikationsanlage Bedürfnisse von Menschen mit Sinnesbehinderungen und die Erreichbarkeit der Elemente der Klingel-/Kommunikationsanlage berücksichtigt? ja mit Stichworten/nein <i>Sichworte: für Menschen mit Sehbehinderung, - für blinde Menschen, - für M.mit Hörbehinderungen, - für taube Menschen</i>
	In der Wohnung (gem. DIN 18040-2 Abschnitt 5 "Räume")
	Wurden Wohnungen/ein Teil der Wohnungen umfänglich entsprechend DIN 18040-2 realisiert ja mit Stichworten/nein <i>also auch Aspekte, die bei Einführung der DIN 18040 als Bayerische Technische Baubestimmung ausgenommen wurden (Zugänglichkeit von Keller- und Müllräumen, Waschküchen, Abstellplätze)? (Stichworte: was wurde ausgeführt?)</i>
	Wurde(n) die Wohnung oder ein Teil der Wohnungen uneingeschränkt rollstuhlgerrecht (R-Standard) realisiert? ja mit Stichworten/nein
	Wurden Maßnahmen nach Abschnitt 5.6 Freisitz: u.a. niveaugleiche Übergänge zu den Freibereichen realisiert? ja mit Stichworten/nein <i>u.a. niveaugleicher Übergang, Brüstungsgestaltung für Durchblick/Ausblick</i>

	für alle Vorhaben im Bestand/Denkmal (nach DIN 18040-1 und 2) Checkboxen: ja/keine Angabe
	Welche innovativen oder besonders gestalteten Lösungen wurden (hier im Kontext des Wohngebäudes) umgesetzt? Freitextfeld mit Stichworten (max 200Z) <i>Bsp.: alternativer Zugang/Wegeführung für alle, additive Bauteile für die Barrierefreiheit übernehmen zugleich Anforderungen z.B. Einbruch-/Wärmeschutz etc. außerhalb der Öffnungszeiten durch zusätzliche Türen), alternative Materialien,...</i>
	Weitere Maßnahmen, die die Barrierefreiheit Ihres Projekts auszeichnen oder Ihnen besonders wichtig sind: Freitextfeld

	Verkehrs- und Freiräume (DIN 18040-3) Checkboxen: ja/keine Angabe
	Inklusives Nutzungs- und Quartierskonzept oder besondere Aufenthaltsqualität im öffentlichen Raum/ Freiraum für verschiedene Nutzergruppen? Freitextfeld mit Stichworten
	Wie erhöht die Barrierefreiheit die Nutzungsqualität des Geländes, Quartiers, Verkehrsraums, Freiraums? Freitextfeld mit Stichworten <i>Bsp.: öffentliche Freiflächen und Plätze, barrierefreie Infrastrutkur, barrierefreie Zugänglichkeit zu Einrichtungen der Daseinsvorsorge, Orte für Alt und Jung</i>
	Weitere Maßnahmen, die die Barrierefreiheit Ihres Projekts auszeichnen oder Ihnen besonders wichtig sind: Freitextfeld <i>Bsp.: Förderung der Begegnungen durch kommunikations-freundliche Orte/Räume für Nutzergruppen mit versch. Einschränkungen; Einfachheit und Übersichtlichkeit eines Bereichs zur besseren Orientierung für alle, ... Leitsysteme, Orientierungselemente für verschiedene Nutzergruppen; Definieren und Verknüpfung von Wegeketten für versch. Nutzergruppen, Maßnahmen an Haltestellen nach dem 2-Sinne-Prinzip, ...</i>
	Barrierefreie Freizeit-, Kultur und Erholungsangebote: Freitextfeld mit Stichworten <i>Bsp.: Erreichbarkeit, Möblierung, Erlebnispfade, Aussichtspunkte, Spielelemente, Sezugang,</i>

Einzureichende Unterlagen	
repäsentatives Pläne/einschlägige Fotos zu den genannten Kategorien; öffentliche Gebäude, Wohnen, Verkehrs- und Freiräume (bitte in ein PDF zusammenfassen)	Upload